

Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.01.2026
hier: Koordination von Sperrungen durch mehrere Baustellen

Frage 1:

Findet in der Stadtverwaltung Düsseldorf eine Koordination der verschiedenen Straßensperrungen durch die einzelnen Baustellen (private Baustellen und öffentliche Baustellen) im Stadtbezirk 2 statt?

Frage 2:

Wenn ja, welche Stelle ist dafür zuständig und auf welche Art und Weise wird dies koordiniert?

Antwort zu Frage 1 und 2:

Die Genehmigung von Baustellen erfolgt im Amt für Verkehrsmanagement im Sachgebiet 66/5.2 – Sondernutzungen.
Für alle größeren Maßnahmen gibt es regelmäßige „Koordinationssitzungen“, an der verschiedene Bauherren, wie die Netzgesellschaft, der Stadtentwässerungsbetrieb, die Rheinbahn usw., teilnehmen. Zum einen werden dort die Maßnahmen zeitlich aufeinander abgestimmt, um eine Häufung von Baumaßnahmen mit starken Auswirkungen auf einzelne Verkehrsarten in einem vertretbaren Rahmen zu halten.

Bei Einreichung des Antrages zur Erteilung einer Sondernutzungsgenehmigung finden im Rahmen des Prüfverfahrens Kollisionsprüfungen statt. Dabei werden neben anderen Baumaßnahmen im Umfeld von zu prüfenden Baumaßnahmen auch bekannte Umleitungsstrecken anderer Baumaßnahmen einbezogen.

Sofern Kollisionen festgestellt werden, wird die neue Maßnahme abgelehnt, bzw. die Notwendigkeit einer zeitlichen Verlegung mitgeteilt.

Frage 3:

Wenn ja, wird bei einer solchen Koordination auch darauf geachtet, dass durch gleichzeitige Straßensperrungen durch mehrere Baustellen nicht zu viel Straßenraum in einem Gebiet gleichzeitig abgesperrt wird und dadurch nicht zu viele Parkplätze gleichzeitig entfallen?

Antwort:

Der Entfall von Parkraum für Baumaßnahmen und andere Sondernutzungen wird im Rahmen der Kollisionsprüfungen mit geprüft, ist aber kein ausschließendes Kriterium.

Insbesondere bei Bauvorhaben „Privater Bauherren“ die über einen längeren Zeitraum andauern, muss es Leitungsträgern möglich sein, ihre Leitungen instand zu setzen. Dies kann zu einer Häufung von Baustellen in einem Bereich und zu einer größeren Inanspruchnahme von Parkraum führen.